Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 152. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 1. März 1890.

Zur Stichwahl!!

Wer bis zur Stunde noch nicht seine Stimme abgegeben, zögere mit der Ausübung seines höchsten politischen Rechtes, das heute zu einer heiligen Pflicht wird, nicht länger!

Die Wahl wird Punkt 6 Uhr geschlossen.

Für das Resultat kann eine einzige Stimme entscheidend sein!

Thue Jeder in seinem Kreise das Seinige, daß recht viele Wähler, welche der übermächtigen Socialdemokratie in Breslau einen Damm entgegensetzen wollen, an die Wahlurne treten und ihre Stimmen den Candidaten des Breslauer Bürgerthums geben, welche sind:

im Ostbezirk:

Ober-Präsident von Seydewitz,

im Westbezirk:

Redacteur Karl Vollrath.

Deutschland.

Berlin, 28. Febr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den nachbenannten, zu Frankfurt a. M. wohnhaften Personen folgende Auszeichnungen verliehen und zwar:

den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: dem Geh. Regierungs-Rath Dr. phil. Roediger, preußischem Mitgliede der Direction der Main-Neckar-Eisenbahn;

den Rothen Adler-Orden dritter Klasse: dem Banquier, Stadtrath und Königlich baierischen General-Consul Albert Metzler, Mitgliede des Hauses der Abgeordneten;

den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: dem Zweiten Bürgermeister Dr. jur. Heussenstamm, dem Banquier Theodor Stern, dem Gymnasial-Director, Professor Dr. Hartwig und dem Eisenbahn-Stations-Vorsteher 1. Klasse Stirn;

den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: dem Stadtverordneten-Vorsteher, Justizrath Dr. Humser;

den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse: dem Architekten Franz von Hoven und dem Architekten und Glasmaler Alexander Linnemann; sowie

das Allgemeine Ehrenzeichen: dem Polizei-Wachtmeister Karl Weiß, dem Schutzmann Carl Blum und dem städtischen Amtsdiener Philipp Schädel.

Se. Majestät der König hat die der landwirthschaftlichen Verwaltung angehörigen Regierungs-Assessoren Friedrich zu Homberg, Praetorius zu Eberswalde und Stobbe zu Bromberg zu Regierungs-Räthen, ferner den Gerichts-Assessor Voigt in Guben zum Staatsanwalt in Münster, den Gerichts-Assessor von Tresckow in Rummelsburg in Pommern zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Lorenz in Niebüll zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Karl Schmidt in Altona zum Amtsrichter in Fallersleben und den Gerichts-Assessor Pückel in Schlüchtern zum Amtsrichter in Bischhausen ernannt; sowie dem Gerichtsschreiber, Secretär Jürges in Wiehl den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Dem Gymnasial-Oberlehrer Dr. Wilhelm Siebert zu Hohenstein ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Dem Unterbibliothekar bei der Universitäts-Bibliothek zu Halle a. S., Dr. Max Perlbach, ist der Titel „Bibliothekar" verliehen worden. — Der Kreis-Thierarzt Wiest zu St. Vith ist in gleicher Amtseigenschaft nach Rheinbach versetzt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Eichelbaum in Berlin als Landrichter an das Landgericht I in Berlin, Dr. Felix Meyer in Wusterhausen a. D. an das Amtsgericht I in Berlin, Waitz in Osterholz an das Amtsgericht in Altona, Meinhard in Soltau als Landrichter an das Landgericht in Aurich. — Die Versetzung des Amtsgerichtsraths Malmros in Reinfeld an das Amtsgericht in Altona ist auf seinen Antrag zurückgenommen. — Zum Amtsrichter ist ernannt: der Gerichts-Assessor Rietze bei dem Amtsgericht in Zossen. — Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: den Amtsgerichtsräthen Mendthal in Memel, Dr. Pfeiffer in Frankfurt a. M., dem Landgerichtsrath Wedekind in Göttingen. — Der Privatier Scherbius in Frankfurt a. M. und der Kaufmann Max Heinrich Baer daselbst sind zu Handelsrichtern, der Kaufmann Eduard Grunelius in Frankfurt a. M. und der Privatier Joseph Baer daselbst zu stellvertretenden Handelsrichtern in Frankfurt a. M. ernannt. — Der Amtsgerichtsrath Friedrich in Oppeln ist gestorben. — Dem Ersten Staatsanwalt Dr. Rothe in Braunsberg ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Zu Notaren sind ernannt; die Rechtsanwälte Schmaucks in Tiegenhof und der Rechtsanwalt Nawrocki in Zoppot für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Tiegenhof beziehungsweise Zoppot und Niedermeyer in Uelzen für den Bezirk des Landgerichts zu Lüneburg mit An-Anweisung seines Wohnsitzes in Uelzen. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Henry Meyer bei dem Amtsgericht in Kaukehmen, Heinitz bei dem Amtsgericht in Idstein, Schenk bei dem Amtsgericht in Lauban, Skrodzki bei dem Amtsgericht in Johannisburg und Beinert bei dem Amtsgericht in Kempen i. P. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Range aus Bütow bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Stettin, die Gerichtsassessoren Dr. Engels bei dem Amtsgericht in Ruhrort, Dessauer bei dem Landgericht in Magdeburg, Dr. Naumann Danziger, der Rechtsanwalt Mendelsohn aus Rixdorf und der Gerichtsassessor Dr. Baumann bei dem Landgericht I in Berlin und der Kirchspielvoigt z. D. Christensen bei dem Amtsgericht in Rendsburg. — Die Rechtsanwalte und Notare Augustin in Gnesen, Justizrath Dr. Brinkmann in Kiel und der Rechtsanwalt Viktor Aimé Hoffmann in Berlin sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Adolf Schultze und Roloff im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Riedel und Dr. Zimmer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Emanuel, Dr. Kaufmann und Dr. Schafgans im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Ritter im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Schlüter und Wangenschein im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 1. März. Die Klärung der politischen Lage soll, wie dem „Börsen-Courier" versichert wird, dadurch herbeigeführt worden sein, daß ein maßgebenden Orts hochangesehener Vertrauensmann, dessen Einwirkungen sich in der letzten Zeit deutlich bemerkbar machten, vorerst persönlich in den Schatten zurücktritt. Der Leiter unserer Politik soll dies oder eine verantwortliche officielle Stellung für die betreffende Persönlichkeit verlangt haben, wenn die gegenwärtigen Verhältnisse aufrecht erhalten bleiben sollen.

Die „Köln. Volksztg." meldet aus Steele, die Belegschaften der strikenden Zechen Deimelsberg und Johann haben beschlossen, heute früh anzutreten und mit der Verwaltung persönlich zu unterhandeln. Ferner wurde an den Handelsminister folgende Depesche abgesandt: Ordnungsmäßig gekündigte Arbeiter von Deimelsberg wurden auf den umliegenden Zechen abgewiesen mit dem Bemerken, Deimelsberger Leute erhielten keine Arbeit.

Einem Telegramm der Kreuzzeitung aus Wilhelmshaven zufolge trifft der Kaiser dieser Tage dort ein zum Zwecke einer Besichtigungsreise in der Nordsee mit dem Panzerschiff Oldenburg. Aus Kiel hört dasselbe Blatt, der Kaiser gehe Mitte April an Bord der „Hohenzollern", um dem Prinzen Heinrich entgegenzufahren; die beschleunigte Instandsetzung der „Hohenzollern" ist verfügt.

Der „Moniteur de Rome" meldet, Fürstbischof Kopp in Breslau organisire für Mai eine große Wallfahrt nach Rom.

Sir Morell Mackenzie erhielt in seinem ersten Beleidigungsproceß gegen Herrn Steinkopf, den Herausgeber der „St. James Gaz.", 30 000 Mark Schadenersatz zuerkannt. Die „Times" verglichen sich wegen des Abdrucks der Steinkopf'schen Briefe, indem sie sich zur Zahlung von 3000 M. verpflichteten.

In Wien verlautet, Dom Pedro werde im Sommer, einer Einladung des Kaisers Franz Josef folgend, in einem bei Wien belegenen kaiserlichen Lustschloß Wohnung nehmen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Rom, 28. Febr. Das heute ertheilte Grünbuch über Massauah enthält 152 Documente, welche sich auf den italienisch-griechisch-französischen Zwischenfall über die Frage der Capitulationen in Massauah, sowie auf das italienische Protectorat über das Zoulahgebiet beziehen.

London, 28. Febr. Unterhaus. Bei Berathung des Ausgabebudgets beantragte Labouchère die Herabsetzung der darin enthaltenen Credite, um eine Action gegen diejenigen Behörden behufs eines Tadelsvotums einzuleiten, welche angeblich die jüngsten Skandale in Westendstreet dadurch begünstigten, daß sie den Schuldigen zur Flucht verhalfen. Er klagte Salisbury der Mitschuld an einem Complot zur Vereitelung der Justiz an. Webster widerlegte alle Anschuldigungen; Labouchère erklärte, er schenke Salisbury keinen Glauben. Der Präsident verlangte Widerrufung dieses Ausdruckes, Labouchère verweigerte diese und wurde mit 177 gegen 96 Stimmen suspendirt.

Sofia, 28. Febr. Der „Agence Balcanique" zufolge theilte die bulgarische Regierung mit, daß die bulgarische Bank angewiesen sei, die rückständigen russischen Occupationskosten bis incl. 1. Januar 1890 unverzüglich auszuzahlen. Bezüglich der Lieferungen von Waffen und Munition erbat sich die bulgarische Regierung vorerst die Rechnungen.

London, 28. Februar. Der Union-Dampfer „Nubian" ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

Resultate der Stichwahlen.

Plauen. Die Wahl Hartmann's (cons.) gegen Kaden (Soc.) scheint gesichert.

Karlsruhe. Pflüger (dtschfr.) gewählt gegen Flieser (natlib.).

Darmstadt. Osann (natlib.) gewählt gegen Müller (Soc.) mit 3000 Stimmen Mehrheit.

Aus **Reichenbach** im Voigtlande meldet das socialdemokratische „Volksblatt": Hoffmann (Soc.) 9809, Kurtz (cons.) 9594 Stimmen.

Breslau. Wasserstand.

28. Febr. O.-P. 4 m 65 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 14 cm unter 0.
1. März. O.-P. 4 m 66 cm. M.-P. 3 m 30 cm. U.-P. — m 17 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Börsenumsatzsteuer.** Wir geben nachstehend eine Zusammenstellung des Ertrages der letzten drei Jahre.

	1887 M.	1888 M.	1889 M.	1890 M.
Januar	718 979	711 477	1 261 992	1 574 104
Februar	691 605	663 187	1 181 213	....
März	599 632	667 706	1 202 086	....
April	533 835	727 131	1 311 925	....
Mai	525 716	789 520	1 486 358	....
Juni	736 489	998 948	1 063 480	....
Juli	589 817	918 349	838 298	....
August	506 643	1 118 218	1 004 855	....
September	463 455	1 183 202	1 076 214	....
October	657 927	1 170 756	1 363 627	....
November	704 690	1 024 590	1 382 916	....
December	638 338	890 635	1 363 371	....

* **Grosse Russische Eisenbahn-Gesellschaft.** Wie den „Nowosti" mitgetheilt wird, hat das Ministerium der Wegecommunicationen die Gesellschaft angewiesen, so bald als möglich zum Bau eines zweiten Geleises auf der St. Petersburg-Warschauer Eisenbahnlinie zwischen St. Petersburg und Bialystok zu schreiten, d. h. auf jener Bahnstrecke, wo ein zweites Geleise noch nicht existirt.

Concurs-Eröffnungen.

Firma A. Katz in Bielefeld. — Nachlass des Kaufmanns August Junck aus Eberswalde. — Notar Dr. Sondag zu Elberfeld. — Firma Rud. Ehlenbeck & Cie. zu Elberfeld. — Amtsgerichtssecretair a. D. W. Wolff zu Schwerin.

Schlesien: S. Berliner & Co. in Loewitz, Verwalter Kaufmann Julius Neugebauer in Leobschütz, Anmeldefrist 18. April. — P. Krämer in Namslau, Verwalter Kaufmann Reinhold Titze, Anmeldefrist 31. März.

Ausweise.

Glasgow, 28. Febr. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 871 265 Tons gegen 1 034 086 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 89 gegen 80 im vorigen Jahre.

Verloosungen.

* **Stadt Barletta 100 Fr.-Loose vom Jahre 1870.** Ziehung am 20. Februar. Auszahlung am 20. August 1890. Hauptpreise: Ser. 3937 Nr. 9 à 100 000 Fr. Ser. 2001 Nr. 9 à 1000 Fr. Ser. 1230 Nr. 30, Ser. 3405 Nr. 30 à 500 Fr. Ser. 160 Nr. 46, Ser. 589 Nr. 38 à 400 Fr. Ser. 16 Nr. 34, Ser. 1061 Nr. 40, Ser. 2194 Nr. 36 à 300 Fr. Ser. 370 Nr. 26, Ser. 398 Nr. 19, Ser. 431 Nr. 23, Ser. 508 Nr. 19, Ser. 728 Nr. 46, Ser. 1032 Nr. 8, Ser. 1372 Nr. 42, Ser. 1652 Nr. 38, Ser. 1734 Nr. 47, Ser. 1872 Nr. 14, Ser. 2202 Nr. 39, Ser. 2337 Nr. 11, Ser. 2480 Nr. 48, Ser. 2841 Nr. 7, Serie 3247 Nr. 50, Ser. 3963 Nr. 32, Ser. 4421 Nr. 11, Ser. 4604 Nr. 29, Ser. 4645 Nr. 48, Ser. 5500 Nr. 36 à 100 Fr. Alle übrigen gezogenen Nummern je 50 Fr.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 1. März, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen etwas fester, bei tärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18,90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 16,30—16,80—17,40 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste bei schwachem Angebot fest, per 100 Klgr. 15,50—16,20 bis17,30 Mk. weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 16—16,60 Mk.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 11,50—12,50 bis 14 Mark, blaue 9,50—10,50—12,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 15,50—16,50—17,50 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein sehr fest.

Hanfsamen behauptet, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	22	—	21	50	18	50
Winterraps	28	50	27	50	26	50
Winterrübsen	27	50	26	50	25	50

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 14,25—14,50 M., fremder 14,00—14,40 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15,50—15,75 M. fremder 14,75—15 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Kilogr. 12,25—12,75 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr 30—37—42—48 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee preishaltend, 40—45—50—60 M.

Tannenklee behauptet, 30—35—40—48 M.

Thymothee matter, 22—26—28—29 M.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 M., Hausbacken 26,75—27,25 M., Roggen-Futtermehl 10.00—11,40 M., Weizenkleie 9.40—9.80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40.00 Mark.

Berlin, 28. Febr. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist ausserordentlich still verlaufen; im Beginn war die Haltung in Folge höherer amerikanischer Notirungen ein wenig fester, die Kauflust blieb aber ohne Belang, und im weiteren Verlauf wirkte Geschäftslosigkeit abschwächend. Weizen schliesst zwar noch eine Kleinigkeit besser als gestern, Roggen und Hafer dagegen haben sich gar nicht verändert. Der Effectivhandel blieb gleichfalls sehr still. Gek.: Roggen 100 To. Roggenmehl hat sich nicht verändert. Rüböl wurde heute wesentlich billiger offerirt. Spiritus war matter, blieb aber still.

Weizen loco 181—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $197\frac{3}{4}$—$197\frac{1}{4}$—$197\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $196\frac{1}{2}$—196 Mark bez., Juni-Juli $196\frac{1}{2}$—196 M. bez., September-October 186 M. bez. — Roggen loco 169—177 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. April-Mai 172—$171\frac{3}{4}$ M. bez.. Mai-Juni 171—$170\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli 170 M. bez., September-October $161\frac{1}{4}$—161 Mark bez. — Mais loco 128 bis 136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $112\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $112\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $113\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $114\frac{1}{2}$ Mark bez., September-October $115\frac{3}{4}$—116 M. bez. — Gerste loco 142—210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 164—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 167—171 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 168—172 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—177 M. ab Bahn bez., April-Mai $163\frac{3}{4}$—$163\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 163 Mark bez., Juni-Juli $162\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August 155 M. bez., September-October 148 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 159—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,00 bis 21,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 25,25—24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,50—22,50 Mark bez., Februar 23,60 Mark bez., Februar-März und März-April 23,60—23,50 Mark bez., April-Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 23,60—23,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 70,3 Mark bez., Februar 71,3 Mark bez., Februar-März 71,3 M. bez., März-April 71,3 Mark bez., April-Mai 70,5—69,8 Mark bez., Mai-Juni 68,7 M. bez., Septbr.-October 61—61,2—60,8—61 M. bez

Petroleum loco 25 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,9—33,7—33,9—33,7 Mark bez., Februar 33.1 M. bez., Februar-März 33,1 M. bez., April-Mai 33,4—33,3 M. bez., Mai-Juni 33,6 M. bez., Juni-Juli 34 M. bez., Juli-August 34,5 M. bez., August-September 34,9—34,8 M. bez., September-October 34,8 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $172\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo.

Hamburg, 28. Februar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Februar $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Febr.-März $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per März-April —, per April-Mai $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Juli-August $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per August-September $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd., per September-October $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Unverändert.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 73. 60. 5% priv. türk. Obligationen 496. 25. Banque ottomane 536. 25. Banque de Paris 790. —. Banque d'escompte 517. 50. Credit foncier 1310, —. Credit mobilier 461, 25. Panama-Kanal-Actien 63. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen —, —. Rio Tinto 399. 30. Suezkanal-Actien 2303, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25. $25\frac{1}{2}$. 3% Rente 88. $42\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 478. 43. 4% Spanier äussere Anl. $72\frac{7}{8}$. Meridional-Actien 680, —. Cheques auf London 25. $27\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 621, —. 4% Russen de 1889 93, 75 Fest.

Robinson 102. 50.

Paris, 28. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88, 50. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 50. 4proc. Ungarische Goldrente 88, 18. Türken 1865 18, 25. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 72, 97. Neue Egypter 478, 12. Banque ottomane 537, 18. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 398, 12. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Fest.

London, 28. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{3}{4}$. 5% privil. Egypter 104. 4% unif. Egypter $94\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $101\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Suezactien $91\frac{1}{4}$. Canada Pacific $76\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{9}{16}$. Platzdiscont 4%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $97\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $17\frac{1}{8}$. Rio Tinto $15\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{2}$. Silber —. Ruhig.

London, 28. Februar, Nachmittag 6 Uhr 20 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{9}{16}$. Convertirte Türken 18. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{2}$. Italiener $92\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $87\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $94\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Silber 44. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{4}$.

London, 28. Febr. In die Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 28. Februar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 271 3/4. Franzosen 191 7/8. Lombarden —. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 88, 50. Gotthardbahn 165. 60. Disconto-Commandit 230, 50. Dresdener Bank 159, 90. Laurahütte 155, 80. Gelsenkirchen —, —. Handelsgesellschaft 176, 40. Still.

Frankfurt a. M., 28. Febr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 445. Pariser Wechsel 81. —. Wiener Wechsel 170, 85. Reichsanleihe 107, 10. Oesterr. Silberrente 75. 70. Oest. Papierrente —. —. 5% Papierrente 87. 20. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 121, 70. Ungar. 4% Goldrente 88, 30. Italiener 93, 50. 1880er Russen 93, 85.*) II. Orient-Anl. 68. 90. III. Orient-Anleihe 68. 70. 5% Spanier 72, 70. Unific. Egypter 95, 10. Conv. Türken —, —. 3% Portug. Staatsanleihe 64. —. 5% serb. Rente 83, 70. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5% amort. Rumänen 97, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 70.*) Böhm. Westbahn 287 3/4. Böhm. Nordbahn 183 3/4. Central Pacific 110, 40. Franzosen 190 7/8. Galizier 167 1/4. Gotthardbahn 164. —. Hess. Ludwigsbahn 119, 90. Lombarden 113 7/8. Lübeck-Büchener 175, —. Nordwestbahn 174 5/8. Creditactien 269 3/4. Darmstädter Bank 163, —. Mitteld. Creditbank 113, —. Reichsbank 137. 90. Disconto-Commandit 228. 80. Dresdener Bank 157, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, 15.*) 4 1/2% Portugiesen 95, 50. Siemens Glasindustrie 153. 80. La Veloce 106, 10. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 146, 80. Gelsenkirchen —. Nordd. Lloyd — Matt.

Privatdiscont 3 7/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 270 3/8. Franzosen 190 7/8. Galizier —. Lombarden 114. Egypter 94, 90. Disc.-Commandit 229, 80. Gelsenkirchen —, —.

Hamburg, 28. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, —. Silberrente 76, 20. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 88, 40. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, 80. Creditactien 271, 25. Franzosen 479, —. Lombarden 286. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 20. 1883er Russen 108, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, —. III. Orient-Anleihe 66, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 175, 50. Deutsche Bank 170, 50. Disc.-Commandit 230, 10. Dresd. Bank 158, 75. Nationalbank für Deutschl. 141, —. H. Commerzbank 134, 50. Nordd. Bank 182, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 174, 20. Marienb.-Mlawka 53, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164. —. Ostpr. Südbahn 83, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 154, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 151, 20. Privatdiscont 3 5/8%. Hamburger Packetfahrt-Actien 152, 25. Dyn.-Trust-Actien 149, 50. Befestigt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 25 Br., 130, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 47 Br., 20, 42 Gd., London Sicht 20, 50 Br., 20, 47 Gd. Amsterdam 167, 80 Br., 167, 50 Gd., Wien 170, — Br., 168, — Gd., Paris 80, 65 Br., 80, 35 Gd., Petersburg 218, — Br., 216, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 28. Febr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 74 1/4, do. Februar-August verzl. 74 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74 1/2, do. April-October verzinsl. 74 1/4. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 87 5/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 7/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 65. Conv. Türken 18 1/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 1/2. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109 7/8. Marknoten 59. 25. Russische Zollcoupons 192 3/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 12 1/2.

Petersburg, 28. Febr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	25.	28.	Cours vom	25.	28.
Wechsel London 3 M.	92 00	91 55	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	144	142 3/4
do. Berlin 3 M.	44 95	44 75	Grosse Russ. Eisenb.	232	232
do. Amsterdam 3 M.	76 15	75 65	Russ. Südwestb.-Act.	107	106 1/2
do. Paris 3 M.	36 55	36 30	Petersb. Discontobk.	670	674
1/2-Imperials	7 35	7 31	Petersb. intern. Hdlsb	540	533 1/2
Russ. 1864er Pr.-Anl*	239	237 1/2	Petersburger Privat-Handelsbank	323	321
do. 1866er Pr.-Anl*	228 3/4	226 3/4	Russ. Bank für ausw. Handel	273 1/2	273 1/2
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	292	292
do. II. Orient-Anl.	100 3/4	100 3/4	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	100 5/8	100 3/4			
do. 6% Goldrente	—	—			
do. 4proc. inn. Anl.	86	86			

* Gestempelt.

Newyork, 28. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 80 1/2. Cable transfers 4, 85 1/2. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anleihe 1877 122 1/4. Erie-Bahn 25 5/8. Newyork-Centralbahn 106 1/8. Chicago-North-Western-Bahn 107 3/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 5/16. Baumwolle in New-Orleans 10 11/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 50. Rohes Petroleum per Febr. 7, 67. Pipe line Certificats per Febr. 98 3/4. Mehl 2. 55. Rother Winterweizen loco 88 1/4. Weizen per Febr. —. per März —, per Mai 86 3/4. Mais (old mixed) 36 3/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/16. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6. 17. Rothe & Brothers 6. 55. Kupfer per Februar —. Getreidefracht 5.

Liverpool, 28. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 28. Febr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 6 3/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 6 7/64 Käuferpreis, Juli-August 6 1/8 do., August-September 6 5/32 d. Verkäuferpreis.

Peru moder. rough good 9 1/16.

Liverpool, 28. Febr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 40000 Ballen, desgl. von amerikanischen 33000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 35000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 64000, wirklicher Export 13000, Import der Woche 95000, davon amerikanische 82000, Vorrath 1043000, davon amerikanische 831000, schwimmend nach Grossbritannien 184000, davon amerikanische 140000 Ballen.

Manchester, 28. Febr. 12r Water Taylor 7 1/2, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 3/8, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9 3/8, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpcops Lees 8 5/8, 36r Warpcops Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10 1/8, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Stetig.

Wien, 28 Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 94 Gd., 8. 99 Br., per Herbst 8, 10 Gd., 8, 15 Br. Roggen per Frühjahr 8. 35 Gd., 8. 40 Br., per Herbst 6, 85 Gd., 6. 90 Br. Mais per Mai-Juni 5, 18 Gd., 5, 23 Br., per Juli-August 5, 32 Gd., 5, 37 Br. Hafer per Frühjahr 8, 22 Gd., 8, 27 Br., per Herbst 6, 33 Gd., 6, 38 Br.

Pest. 28. Februar. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen matt, loco per Frühjahr 8, 52 Gd., 8, 54 Br., per Herbst 7, 80 Gd., 7, 82 Br. Hafer per Frühjahr 7, 90 Gd., 7, 95 Br., per Herbst 5, 80 Gd., 5, 85 Br. Neuer Mais 4, 89 Gd., 4, 91 Br. Kohlraps per August-Decbr. 13 1/8 à 13 1/4. — Wetter: Schön.

Petersburg, 28. Februar, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris. 28. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 24, 60, per März 24, 60, per März-Juni 24, 50, per Mai-August 24, 40. Roggen ruhig, per Februar 16, 25, per Mai-August 16, 10. Mehl ruhig, per Februar 52, 75, per März 52, 75, per März-Juni 53, 25, per Mai-August 53, 90. Rüböl per Septbr.-Decbr. 70, 50. Spiritus ruhig, per Februar 36, 00, per März 36, 25, per März-April 36, 50, per Mai-August 37, 50. — Wetter: Schön.

London. 28. Februar. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Frost.

London. 28. Febr. Chili-Kupfer 47, per 3 Monat 47 5/8.

Liverpool, 28. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen stetig andere Artikel ruhig. — Wetter: Schön.

Amsterdam. 28. Februar. Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen. 28. Febr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen besser. Hafer behauptet. Gerste begehrt.

Antwerpen, 28. Februar, Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 bez. u. Br., per Februar —, per März 16 7/8 Br., per Septbr.-Decbr. 17 3/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 28 Febr., Nachm. Petroleum geschäftslos, Standard white loco 7. 00 Br., per März 6, 85 Br. — Wetter: Frost, schön.

Bremen. 28. Februar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 80 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 28., März 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 1°.0	— 5°.0	— 7°.9
Luftdruck bei 0° (mm)	744.5	745.8	748.6
Dunstdruck (mm)	2.1	2.9	2.3
Dunstsättigung (pCt.)	51	93	94
Wind (0—6)	SW. 1.	NW. 3.	NW. 2.
Wetter	bezogen.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,20.

Gestern Nachmittag und Abend zuweilen Schnee.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. Februar 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	Cours vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,215 bz	16,215 bz
Imperials	— —	16.65 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.465 bz	20.45 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,35 bz	171,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	222,15 bz	221.60 bz
Russ. Zollcoupons	324,40 bzG	324,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 bzG	107,00 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	102.30 bz	102,30 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.20 bzG	106,40 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102.20 bz	102,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.80 bz	102,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,80 bzG	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	100,25 bzG	100,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,80 bz	101,80 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.70 B	99.75 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.00 G	103,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 G	104.10 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,00 bzG	91,90 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,70 bz	101,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 bz	94,20 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100.75 bzB	100.50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,25 G	96 25 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 G	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101.90 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,90 bzG	101.90 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,50 bz	98,50 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103.75 G	103.75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	— —	100.40 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92,10 bzG	92,10 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.00 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.10 G	107.10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.10 G	107,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,10 G	115.25 B
dto. dto.	4	vsch.	101.40 bzG	101,40 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,80 bzG
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	98,20 B	98,25 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 bzB	98,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117.00 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101.70 bzG	101.70 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98.50 G	98.50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102.50 G	103,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.75 G	101,80 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98.75 B	98,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	88.50 bzG	88,25 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,70 bz	91,50 bzG
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,00 bzG	96,10 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,00 B	111,90 bzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100.90 bzB	100,90 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	95,40 bzG	95,30 G
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u. 10	97.40 bzG	97,50 G
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	101,00 bzG	101,25 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91.50 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	75 60 bzG	76 00 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,50 bzG	73,50 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,50 bzB	93,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.50 bz	96.20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 ebzG	94.80 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	76,10 bz	76,00 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	87,30 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	75,80 bzG	75,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,30 G	66,00 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	— —	60,80 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	95.25 bzG	95,25 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104.25 bzG	104,75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,70 bz	97,75 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,00 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,70 bz	85,70 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,00 bzG	93.80 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,75 bz	111.90 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	94,50 G	94,75 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93,75 bz	93,75 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	69.20 bz	68,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	69,00 bz	68,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99,00 G	99.00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87.00 G	87.00 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	94,00 bz	94.00 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,00 bzG	88,75 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102.30 B	102,70 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.80 bzG	83,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86.90 G	86,80 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84.75 bzG	85.00 G
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	83.40 G	83,50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88.50 G	88.25 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100,70 bz	100,70 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,60 bz	84,70 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.25 bz	144.25 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147,00 bz	148,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.50 bz	43.50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	108.00 B	107,60 G
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	140,50 bzB	140,25 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	62,50 B	62.40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,70 bz	114.50 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110,70 bz	110.50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	146,75 G	147.25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	335,00 bz	334,75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134.00 bz	134,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19.00 G	19,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132.75 bz	132,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.75 bz	28.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	324.60 bz	324,50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.30 bz	121.40 bz
dto. dto. von 1864	—	—	312,75 bzG	312,75 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132.90 bz	132,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	160.00 bz	160,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106.30 bz	106.00 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	165.75 G	165,75 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,50 G	157.50 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,25 bz	81.50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	69.25 bz	79.40 bz
Ungarische Loose	—	—	252,10 bzG	252,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Breslau-Warschau	2 1/4	—	1/1	60.50 bzB	60,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	114 20 bzG	114,10 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	111,80 ebz	112.00 bzB
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	115.90 bz	115,50 bz
Saalbahn	5	—	1/1	114.50 bz	114.10 G
Weimar-Gera	3 1/8	—	1/1	99,25 B	99,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Aachen-Mastricht	2 3/8	—	1/1	76.75 bz	76,00 bzG
Dortmund-Enschede	3 1/4	—	1/1	89.00 bzG	88.90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	42,40 bzG	42,00 ebzG
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	—	1/1	80,00 bz	81.50 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9 7/8	—	1/4 1/10	230,10 bz	230,00 bzG
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	178.60 bz	178.00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	—	1/1	123,10 bz	123.40 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	58,00 bz	57,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6 1/4	—	1/1	167,80 bz	168.00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102.00 G	102.25 B
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	73,90 bz	73,75 bz
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	87,40 bz	87,00 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,10 bz	25,50 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	216,00 bz	213,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	83,75 bzG	83,90 G
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	168,10 bz
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	118.50 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,90 B	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	69,00 bz	69.00 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	100.70 bz	100,70 bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	138,00 G	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	108,10 bz	108,50 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	66,00 G	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	96.00 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	62,60 bz	63,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 5/8	1/1	88.00 bzG	87,00 bz
dto. (Elbthalbahn).	5	5 1/4	1/1	100,00 bz	98.25 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/6	58.25 bz	57,30 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	29,10 bzG	29,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	127,25 bz	— —
Russ. Südwestbahn.	6.94	—	1/1	73.30 bz	73.50 G
Schweizer Centralbh.	5 3/5	—	1/1	151,40 bzG	150,50 bz
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	139,40 bz	138,00 bz
dto. Unionbahn.	4 1/4	—	1/1	124.60 bz	124,00 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	40,40 G	39,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	73,75 bz	73,60 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	192,75 bzG	192,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	100,50 B	100,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.10 ebzG	103.25 G
Sardinische	4	1/1 1/7	87.50 bz	87.30 bz
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101.10 bz	101.30 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.90 G	90.80 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,40 G	108.40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.30 bzG	101,30 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86.25 B	86,00 bzB
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	58,00 bz	58.00 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98.30 B	98,30 bzB
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	79.10 bz	78.90 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.40 G	70.00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78.00 ebzG	78.40 bz
Mährisch-Schlesische	fr. 4	—	66.60 G	66.60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,60 bz	82.50 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.20 bz	80,20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.00 ebzG	100.00 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.60 B	92 50 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.90 B	90.90 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.50 G	88.50 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82.40 G	81.90 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,10 bzB	101.00 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64.00 B	64.00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.90 B	102.75 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.20 bz	99 20 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,60 ebzG	86.40 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102 30 bz	102.10 bzG
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82.40 G	82,25 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98.60 G	98.40 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99 50 G	99.50 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91.90 bz	91.80 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	67.50 bz	67.40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93.80 bz	93.75 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.90 bzB	100.80 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.00 G	87.10 B
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,00 bz	93,75 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	89,60 bz	89,70 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.40 bz	101.30 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.70 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.70 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101.70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92 60 bz	92.40 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	76 90 bz	76.90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92 50 G	92.60 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62 20 G	62.50 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105 90 bz	105.80 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	110,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.75 bz	91,00 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101 60 B	101,25 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,00 G	112.00 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	85.70 bz	85.90 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	106,25 bzG	107.00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	95.60 bzG	95.75 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.90 G	113 00 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.70 bz	110.80 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98 30 G	98,50 bz

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Aachener Discontob.	0	4 1/2	1/1	87.00 bzG	87,00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	—	1/1	76,80 G	77.30 G
Berliner Kassenver.	5 1/3	—	1/1	133.25 G	132,50 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	184.75 bz	177,75 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 311,00 bz	p.St. 311,50 bz
Breslauer Discontob.	6 1/3	—	1/1	111,10 bzG	110,50 bz
dto. Wechslerbk.	6	—	1/1	109.25 bzG	107,80 bzG
Darmstädter Bank	9	—	1/1	169.75 bz	167,25 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	175.00 bz	174,00 bz
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	131,50 bzG	131,10 G
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	—	1/1	114 10 G	114,00 bzG
Disconto-Command.	12	—	1/1	236,50 bz	233,10 bz
Dresdener Bank	9	—	1/1	168.50 bzG	162.00 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	92,00 bzG	92.00 B
dto. jg. 40%	0	—	1/1	96,10 bzG	96,20 G
Hannoversche Bank	4 1/2	—	1/1	115.50 bzG	115.60 G
Internationale Bank	—	—	1/1	131.50 bzG	130.00 bzG
Leipziger Credit	10	—	1/1	203,80 G	204,00 B
dto. Disconto	0	—	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank.	7 1/2	—	1/1	141,00 bzG	141,25 bzG
Mitteld. Creditbank	6	—	1/1	116.75 bz	117,00 B
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	146.10 bz	144,00 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	177,00 bz	176.00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	89.75 bzG	89,90 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	185.00 bz	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	16,10 bzG	14,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	6	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	—	1/1	121,10 bzG	121,40 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	9 1/2	—	1/1	152.90 bzG	153,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	—	1/1	112.25 G	112,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	128,50 G	128,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
Reichsbank	5 2/5	7	1/1 1/7	138,00 bzB	138,00 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	75,25 bzG	74.60 bz
Sächsische Bank	4 1/6	—	1/1	111,00 bzB	110,80 G
Schles. Bankverein	7	—	1/1	129,00 B	127,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	210,25 bz	208,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	109.75 G	110,00 B
Archimedes	10	—	1/7	136,50 bzG	— —
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	—	1/1	262,00 bz	261,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	92,25 bzG	94.00 bz
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	147.25 bzG	146,75 bzB
Bismarckhütte	14	—	1/7	216.00 bzG	212.50 bzG
Bochum. Gussstahl.	12 1/2	—	1/7	193.75 bzG	186.00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	93,25 G	93,25 G
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	142.25 G	143,00 bzG
dto. Wagenbau-G.	9	—	1/1	169.25 bzG	169.75 bzG
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	—	1/1	99,60 bzG	98.10 bzG
Donnersmarckhütte.	3	—	1/7	88,50 bz	87,50 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	103,25 bzG	100.10 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	127.00 bzG	— —
Elekt. Glühl. Seel	12 1/2	—	1/1	60,00 bzG	63,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	103.10 bz	102,00 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	5	—	1/1	171,25 bz	171.00 bzB
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	160,00 B	158.60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	— —	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	168,00 bzG	168.70 bzG
Gruson-Werk	10	—	1/7	171,00 bzG	170.00 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	233.75 bzG	227,25 bz
Hofmann Waggonf.	9	—	1/1	175.25 bzG	175.25 bz
Hörder Hütten.	0	—	1/1	38.00 G	38.00 G
dto. dto. conv.	1	—	1/1	60,50 ebzG	60,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	113.00 bzG	112.00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	52.90 bz	52,40 bz
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	139,00 bzG	138.50 bzG
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	143,50 bz	143,00 bzG
Lauchhammer conv	10	—	1/7	166.00 bzG	166.00 bz
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	158.75 bzG	153.25 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	126,00 bzG	125.00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	159,75 bzB	153.50 bz
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	180.80 bz	180.25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	—	1/1	108.00 bzG	107.25 bz
dto. Eisen-Ind.	12	—	1/1	197.50 bzG	199.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	134.90 bz	134,00 bz
Oppelner Cement	6	7	1/1	117.00 B	116.00 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	118,00 bzG	118,25 G
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	167,25 G	168,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	125,00 bzB	125.00 bzB
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	119,00 B	119,50 G
Rhein Anthracitwke.	—	—	1/7	125,00 bz	117,00 bz
Schering	18	—	1/1	270,00 B	263.00 G
Schles. Dampf.-C.	8 1/2	7	1/1	121,75 G	121,75 G
dto. Gas-A.-G.	6 1/3	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	73,50 bzG	73,25 bz
dto. Portl.-Cem.	18 1/3	14 1/2	1/1	170,00 bzG	170,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	191.25 bzG	190.00 ebzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	—	1/1	191.50 B	190.00 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	309,00 bzG	305,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	245.50 bzG	245,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	131,00 bz	137.50 bzB
Schl. Feuerv.-G. 20%	21 2/3	—	1/1	— —	— —
Obligationen.	**Rückzhlb.**				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,60 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167.95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	81,00 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20.45 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,26 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,95 bz	— —
New-York vista.	5	419,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	221,25 bz	220,50 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	219,40 bz	218,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171.25 bz	171.20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170.35 bz	170.50 bzB
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,90 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,75 bzB	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	221,70 bz	221,70 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 1/2% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März.	Per April.
Disconto-Command.	232,50	— —
Dortmunder Union	99,50	— —
Laurahütte	154,50	— —
Oesterr. Credit	174,25	— —
Franzosen	95,75	— —
Lombarden	57,62	— —
Russische Noten	—	— —
Marienburg-Mlawka.	57,00	— —
Ostpr. Südbahn	86,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau